Informationsnachmittag für die Eltern der Schulneulinge



Anne Frank Schule

Hochkirchen/Rondorf

"Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen."
Afrikanische Weisheit

Schuleingangsphase

- die Klassen eins und zwei werden als die Schuleingangsphase bezeichnet
- jahrgangsbezogene Klassen
- in der Regel dauert diese Schuleingangsphase für jedes Schulkind zwei Jahre
- sie kann auch von einzelnen Kindern in einem Jahr (Klasse überspringen) oder in drei Jahren (Wiederholung einer Klasse) durchlaufen werden
- in jeder Stufe gibt es Klassen mit **gemeinsamem Lernen** (2 bis 4 Kinder mit Handicaps) Schulkonferenzbeschluss v. 9.7.13
- ▶ Alle Klasse starten im Schuljahr 24-25 als GL-Klasse

Ziele der Schuleingangsphase

Förderung und Integration aller Kinder!

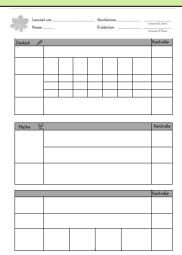
Förderung des individuellen und gemeinsamen Lernens!

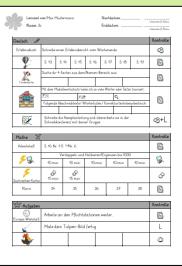
Schule als anregungsreicher Lernort!

Individuelles Lernen in der Lernzeit mit einem Lernzeitplan

Lernzeitplan mit Wochenübersicht statt Hausaufgabenheft:

- Übungs- und Förderplan
- für Deutsch und Mathematik und weitere Förderaufgaben
- in der Woche um weitere Aufgaben erweiterbar
- Aufgaben für alle und besondere passende individuelle Aufgaben für einzelne







Lernzeit am Vormittag im Unterricht und Nachmittag in der OGS/Zuhause:

- Für OGS-Kinder: Nach der Pause und dem Mittagessen wird eine Schulstunde OGS-Lernzeit angeboten, teilweise Doppelbesetzungen, Würdigung durch die Eltern täglich nötig
- Für Kinder ohne OGS-Platz: Arbeit am Lernzeitplan auch zuhause möglich

Elternmitwirkung

Die Klassenpflegschaft

Wahl zum Vorsitz und zur Stellvertretung

Beratung, Informationen und Diskussionen über klassenspezifische Angelegenheiten

Die Schulpflegschaft

Wahl zum Vorsitz und zur Stellvertretung

Wahlen der Elternvertreter für die Schulkonferenz

Diskussionsforum für Eltern und Interessenvertretung gegenüber Schulleitung und anderen Mitwirkungsgremien

Die Schulkonferenz

Oberstes Mitwirkungsgremium der Schule

Beratung in grundsätzlichen Angelegenheiten, Vermittlung bei Konflikten, Entscheidungen über vielfältige Bereiche

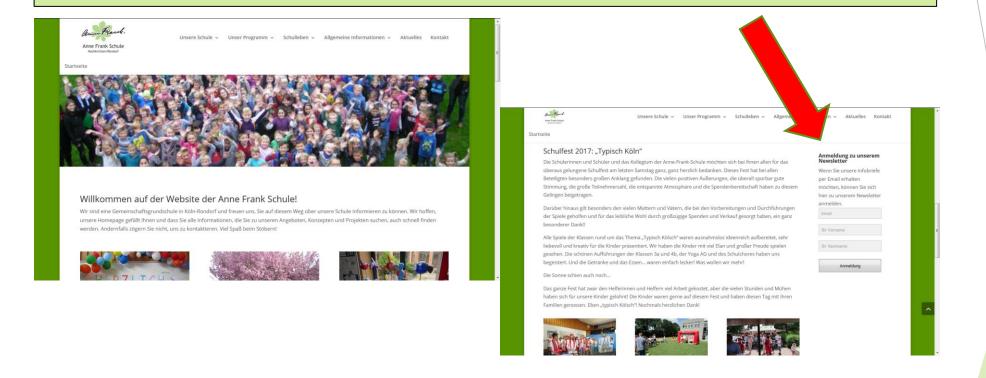
Tipps für einen guten Start

- heutiger Kennenlernnachmittag
- ▶ Buchstaben <u>lautieren</u>, nicht buchstabieren "W" wie Wolke, "A" wie Ameise...
- ▶ auf Lesen, Schreiben und Rechnen neugierig machen Eltern sind Vorbilder
- Mathematik: http://pikas.mathematik.uni-dortmund.de/elternratgeber
- persönliche Einstellung der Eltern zur Schule beeinflusst Kinder stark
- ► Erfahrungen mit anderen Eltern austauschen ist wichtig für alle
- immer Zeit für Familienspiele und Gespräche in der eigenen Familie einplanen
- angefangene Arbeiten und Spiele mit den Kindern zu Ende führen
- nicht jeden Wunsch des Kindes sofort erfüllen
- Zeitbegrenzungen für die Nutzung der alten und neuen Medien
- abendliches Zu-Bett-Gehen zu bestimmten Zeiten
- auf Fragen und Ängste eingehen, nach Lösungen suchen

Tipps für einen guten Start

- Gruppenerfahrungen und den Aufbau der ersten Freundschaften unterstützen
- Schulweg rechtzeitig mit dem Kind einstudieren:
 - Gefahrenquellen erkennen und richtiges Verhalten einüben
 - Gefahrenpunkte umgehen (alternative Wegstrecke überlegen)
 - Idealerweise: ein Erwachsener begleitete mehrere Kinder
- Freie Zeit nutzen für Stressabbau, Nachmittage nicht nur verplanen
- ► Kinder annehmen: Jedes Kind hat beim Lernen und Zurechtfinden mit den neuen Anforderungen seinen eigenen Rhythmus.
 - Ruhe und Akzeptanz helfen bei Problemen
- miteinander sprechen und sich gegenseitig zuhören

Informationen



ww.anne-frank-gs.de
Anmeldung zum Newsletter

Informationen gibt es...

- ...am Tag der Einschulung, Do 22.8.24
- ▶ ...auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung, <u>Di 27.8.24</u> um 19.00 Uhr
- ...auf dem OGS-Elternabend nach den Herbstferien
- …in den regelmäßigen Informationsbriefen der Klassenlehrerinnen, der OGS-Leitung oder der Schulleitung. Diese befinden sich in der (gelben) Postmappe der Kinder- <u>bitte täglich einsehen!</u>
- …im Mitteilungsheft der Kinder/Wochenblatt in der Lernzeitmappe und Sprechstunde der Klassenlehrerinnen
- …im Sekretariat Frau Blum und bei der Schulsozialarbeiterin für alle Familien, die Bedarf haben - Frau Dementev
- ...bei den gewählten Elternvertretern: Klassenpflegschafts- und Schulpflegschaftsvorsitzende, OGS-Elternvertreter
- …in der Sprechstunde Schulleitung/OGS-Leitung, Anmeldung erforderlich

Informationen

- Klasse 1a Frau Pollok
 OGS Gruppe Farbe: ? Frau Kruse im ?
- Klasse 1b Frau SommerOGS Gruppe Farbe: weiß Herr Infante im Klassenraum
- Klasse 1c Frau SchneiderOGS Gruppe Farbe: grün Frau Oswald im OGS Raum im Neubau
- Klasse 1d Frau KohlOGS Gruppe Farbe: rot Frau Nohl im OGS Raum im UG
- Sozialpädagogische Fachkraft für alle 1. und 2. Klassen: Herr Schütte

Bis zum 22.8.24

Bitte den Kindern am Einschulungstag das Tierbild der Klasse mitgeben bzw. umhängen und natürlich den Schulranzen mit den Schulsachen (ohne Kunst- und Sportsachen).

Die Schultüte gehört natürlich auch zur Einschulung, sie wird nur nicht mit in die Klasse genommen, sondern verbleibt bei der Einschulung bei den Eltern.



Wir freuen uns auf Ihre Kinder!